

Vorstand wird bestätigt

Wahlen bei Versammlung des Geschichtsvereins Eschwege

Eschwege – Nach drei Jahren haben sich erstmals wieder Mitglieder des Geschichtsvereins Eschwege zu einer Versammlung getroffen. Das Treffen fand im Hotel-Café Müllers Weiden in Eschwege statt.

Zu Beginn standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, die sich in den vergangenen vier Jahren angesammelt hatten. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Heide Albus, Otto von Boyneburgk, Helmut Gerlach, Agnes Huck, Wolfgang Rohmund, Oskar Sint und Otto Steinmetz. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Dr. Jörg Brauneis, Manfred-Otto Cassel, Stefan Forbert, Corinna Freude-Hermel, Bastian Gnielka, Uwe Heinemann, Hartmut Holzappel, York-Egbert König, Andreas Loehnert, Dieter Oehler, Albrecht Reckzeh, Sigrüd Rockel, Thea Schäfers, Thomas Schirmer, Christian Stöhr, Rolf Wagner, Ulrich Zander und Anna Maria Zimmer. Die Ehrungen nahm Ruth Piro-Klein aus Frankenberg, stellvertretende Vorsitzende des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde, vor.

Der Vorsitzende des Geschichtsvereins Eschwege, Dr. Karl Kollmann, gab einen kurzen Bericht über die vergangenen drei Jahre. Im Jahr



Nach drei Jahren haben sich erstmals wieder Mitglieder des Geschichtsvereins Eschwege zu einer Versammlung getroffen.

FOTO: GESCHICHTSVEREIN ESCHWEGE

2019 konnte das Vortrags- und Fahrtenprogramm noch wie geplant durchgeführt werden. Die Vorträge von Januar bis März 2020 und eine Studienfahrt nach Braunschweig fanden gerade noch kurz vor dem ersten Lockdown statt. Im Herbst 2020 gelang es, eine Studienfahrt nach Hanau und einen dazu passenden Vortrag zu verwirklichen. Im Jahr 2021 fand keine Studienfahrt statt; zwei Vorträge fielen in den Oktober und November. Die Arbeit an den Publikationen des Geschichtsvereins ging trotz Pandemie weiter; so

konnte in jedem Jahr eine Ausgabe der „Eschweger Geschichtsblätter“ erscheinen. Darüber hinaus veröffentlichte der Verein zwei Sonderhefte: Im Jahr 2020 die Festschrift zum 750. Jubiläum von Grandenborn und im Folgejahr die Sammlung von Aufsätzen über Aspekte der Geschichte des Dorfes Langenhain, verfasst von Hans Isenberg. Zur Zeit ist Sonderheft 5 über die Kirchenruine Abterode in Vorbereitung.

Nach drei Jahren standen wieder turnusmäßig Neuwahlen des Vorstandes an. Alle Vorstandsmitglieder wa-

ren zu einer Kandidatur für die nächsten drei Jahre bereit und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der alte Vorstand ist somit der neue: Dr. Karl Kollmann (1. Vorsitzender), Manfred Heide (2. Vorsitzender), Heike Spenner (Kassenwartin), York-Egbert König (Schriftführer) und Silvia SchAAF-Dormeier (Mitgliederbetreuung).

Dr. Kollmann wies darauf hin, dass es gelungen sei, den Tag der hessischen Landesgeschichte 2024 nach Eschwege zu holen. Dies sei als Beitrag zum 1050. Stadtjubiläum gedacht.

red/esp